

09	LV	Förderanlage
Allgemeine Vertragsbedingungen		
Allgemeine Vertragsbedingungen		
Es gilt die VOB in der zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Fassung		
Technische Vertragsbedingungen		
Es wird darauf hingewiesen, dass für die Ausführung der Baumaßnahme die allgemein anerkannten Regeln der Technik als Mindestanforderungen einzuhalten sind. Ausnahmen hiervon gelten, wenn die nachstehenden Detailbeschreibungen über diese Anforderungen hinausgehen oder aufgrund spezifischer Gegebenheiten dahinter zurück bleiben.		
Ferner sind folgende Vorschriften in der jeweils aktuell gültigen Fassung zu beachten:		
VDE-Vorschriften DIN-Normen UVV-Richtlinien DIN 4102 Behindertengerecht nach EN81-70		
Auflagen der weisungsberechtigten Behörden, wie Feuerwehr, Gewerbeaufsicht und Bauaufsicht		
Ausführung		
Die Ausführungsarbeiten hat ein unbedingt zuverlässiger, in der Praxis erfahrener und entsprechend qualifizierter Fachmann zu leiten und ständig zu überwachen. Er ist Fachbauleiter im Sinne der Landesabauordnung des jeweiligen Bundeslandes. Der Fachbauleiter ist zu benennen.		
Auszubildende und Hilfskräfte dürfen ohne Aufsicht durch einen erfahrenen Monteur nicht auf der Baustelle beschäftigt werden. Der erfahrene Monteur ist auf Verlangen zu benennen und die Qualifikation ist auf Verlangen durch Vorlage des Gesellen- oder Facharbeiterbriefes für einen elektrotechnischen Beruf nachzuweisen.		
Die ausführende Firma hat sich vor Beginn der Montagearbeiten zu informieren, ob Änderungen gegenüber der Projektierung durch bauliche Umstände notwendig geworden sind. Die Bauleitung ist bei Leistungsänderungen rechtzeitig schriftlich zu informieren.		
Änderungen, die sich bis zur Abnahme ergeben, sind in jedem Fall mit der Bauleitung abzusprechen und in Revisionspläne einzutragen.		
Maßangaben in der Leistungsbeschreibung sind als ca. Angaben zu verstehen.		
Montage- und Werkstattzeichnungen:		
Der AN hat vor Beginn der Montage die Montage- und Werkstattzeichnungen gem. VOB / C DIN 18384 zu fertigen. Die Freigabe der Unterlagen erfolgt durch den Fachingenieur.		
Besondere Vertragsbedingungen Kalkulation		
Vollständigkeit der angebotenen Leistungen		
Die Vertragsleistung umfasst alle Leistungen und Lieferungen, die erforderlich sind, um die Werkleistung funktionsfähig herzustellen. Etwaige Unvollständigkeiten, Unklarheiten und Widersprüche sind dahin aufzulösen, dass eine den übrigen Vorschriften der hier gegenständlichen Ausschreibungs- und Vertragsunterlagen entsprechende funktionsfähige Leistung geschuldet wird.		
Die Einheitspreise enthalten folgende Leistungen:		
Die komplette Lieferung der Materialien frei Verwendungsstelle.		

09	LV	Förderanlage
Technische Vertragsbedingungen		
- Die betriebsfertige Montage einschließlich allen Klein-, Isolier- und Befestigungsmaterialies, der Verdrahtung der Klemmen, Beschriftung und sämtlicher Nebenleistungen, die zu einer betriebsfertigen Anlage notwendig sind. - Die Transportkosten, einschließlich Rücklieferung und Entsorgung. - Einweisungen und Inbetriebnahmen aller erstellten Anlagen.		
Kalkulationsnachweis		
Für die Ausführung der Arbeiten sind die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien vorzugsweise zu verwenden.		
Sollten abweichende Materialien benötigt werden, ist dies vor der Verwendung unter Angabe des neuen Einheitspreises anzukündigen.		
Der AN erhält für diese Leistungen eine neue Positionsnummer, ohne diese ist die Leistung nicht abrechenbar.		
Der AG kann einen Kalkulationsnachweis verlangen, hierzu ist der Einkaufspreis und die kalkulierte Montagezeit anzugeben.		
01 Titel Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
01.1	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen	
	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen	
	- mit 4 Haltestellen und Ladestellen - Förderhöhe 5200 mm - Kabinenbreite 1100 mm - Kabinentiefe 1400 mm - Kabinenhöhe 2200 mm 2 Kabinentüren 4 Schachttüren - Türbreite 900 mm - Türhöhe 2200 mm - Antrieb getriebeloser Seilantrieb - Tragfähigkeit 630kg	
	Bauseitige Leistung Schachtausführung aus Beton, Abmessungen: 1650 x 1940 x 2600 mm B x T x H je Etage Schachtgrube 550 mm	
	Antrieb	
	- Energiesparender, getriebeloser Seilantrieb - Lastabtragung über die Führungsschienen in die Schachgrube - Temperaturfühler als Kaltleiter in jeder Phasenwicklung - Auslösung mit geringer Zeitverzögerung - Motorwelle mit aufgesetzter Treibscheibe - Zweikreisbremse mit Haftmagnet und Bremskontrollschalter - Antrieb ist im Schachtkopf auf einem Maschonenträger montiert - Kunststoffummantelte wartungsfreie Stahlseile, Seilbefestigung mittels Schlösser, Ringschrauben und Auhängefedern - Geschwindigkeit 1.0 m/sec. - Leistung 2,5 KW	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	
	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage		
01	Titel	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	• Nennstrom 14 A • Anlaufstrom max. 2,5-facher Nennstrom • Auhängung 2:1 • Anhaltegenauigkeit 3mm Schacht • Führungsschienen als kompletter Schienensatz nach technischer Auslegung gemäß EN81, Schienenstöße für ruckelfreie Fahrt, Führungsschuhe mit geräuschkämmender Einlage • Führungsschienen wird als Dübelmontage im Schacht befestigt. Detailzeichnung für Ankerschiene ist zu erstellen • Die Montage erfolgt gerüstlos • Gegengewicht mit stabiler, windungssteifer Rahmenkonstruktion, inkl. Beton-oder Stahlenlager und Fahrbahnverkleidung, Ausgleichmöglichkeit für Seillängung • Gegengewicht mit Gleitführung • Schachtbeleuchtung mit LED-Lichtband • Abstiegsvorrichtung für Grube in Türschürze • Kontaktüberwachte Aufsetzeinrichtungen in der Schachtgrube/Schachtkopf • Geschwindigkeitsbegrenzer in typengeprüfter Bauart mit Abschalte für Steuerstrom und Einrichtung zur Fernauslösung mittels Taster im Schaltschrank • Energiespeichernde Aufsetzpuffer aus geschäumten Kunststoff Kabinenausstattung • Abmessung 1100 x 1400 x 2200mm B x T x H • Kabine in Abkantbauweise mit Haarfugen zwischen den Wandpaneelen, windungssteifer Stahltragrahmen, Nicht brennbare Antidröhnbeschichtung, geeignet für den einbau in feuerbeständige Schächte nach DIN 4102 • Wände in Edelstahl, Kabinentürportal Edelstahl K240 • Kabinendachgeländer, verzinkt, teilweise klappbar, elektrische Sicherheitseinrichtung nach neuester Vorschrift • Kabinendecke für Servicemonteure begehbar, blendfreie indirekte LED-Beleuchtung • Decke in Seidenmattlackierung RAL 9003 Signalweiß • Bodenbelag wird bauseits verlegt, Bodenaufbau für bauseitigen Belag 8mm • Spiegel an einer Seitenwand, Glas mit Splitterschutzfolie, halbhoch, aufgesetzt, Kantenschutz Edelstahl Feinschliff, Spiegelkanten geschliffen und poliert • Handlauf aus Edelstahl Feinschliff an einer Seitenwand, Behindertengerecht nach DIN EN 81-70, kabinentief, Ø min. 37mm, Handlaufhalter Edelstahl, Vollmaterial, Handlaufendstücke Edelstahl verschweißt • Sockelleiste aus Edelstahl Feinschliff • Fahrkorb mit Gleitführung			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage		
01	Titel	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kabinentüren • Abmessung 900 x 2100mm B x H • Teleskop-Schiebetüre, zweiteilig, einseitig öffnend • Edelstahl K240 • Schwellen aus rutschfestem Aluminium • gleichstrom geregelter Türantrieb mit einstellbaren Türöffnungs-, Türoffen- und Türschließzeiten, Spielfreie Verbindung zwischen Fahrkorb und Schachttür. max. Schließkraft 150 N. • Zugangsüberwachung lichtgitter über der gesamten Türhöhe Schachttüren • Abmessung 900 x 2100 mm B x H • Teleskop-Schiebetür, zweiteilig, einseitig öffnend, Funktion zeitgleich zur Kabinentür, Rahmen mit Knopfkastenausschnitt • Schachttüren zugelassen für feuerbeständige Schächte nach EN 81-58 und DIN 4102 • Edelstahl K240 • Schwellen aus rutschfestem Aluminium Steuerung • Einknopf-Sammelsteuerung in Bustechnologie • Alle Innen- und Außenbedienungen werden gespeichert • Abschaltung von Kabinenlicht und Anzeigen bei Stillstand, bei Rufeingabe schalten sich die Baugruppen automatisch ein • Batteriegepufferte, lastabhängige Befreiungen in die nächste Haltestelle • Stockwerks-/ Etagenansage in der Kabine in Deutsch • Verbotsschild "Aufzug im Brandfall nicht benutzen" nach DIN81-73 an 4 Ladestellen • Brandfallgravur als Text in Deutsch an 4 Ladestellen • Notfalleinstaste in der Schachtgrube und auf dem Kabinendach • Flachbandhängekabel in erforderlicher Länge und Anzahl • die Steuerung ist in den Aufzugschacht integriert • das Servicemodul wird in der Türzarge frei zugänglich an der obersten Haltestelle vorgesehen • das Servicepaneel ist in der Türzarge an einer beliebigen Haltestelle vorzusehen Innen-Bedientableau • Bedientableau Edelstahl Feinschliff, behindertengerecht DIN EN 81-70 • Anzeigetableau in Edelstahl Feinschliff mit hochauflösenden TFT-Display und Leuchtenrahmen Acryl Glas • Großflächentaster Edelstahl Feinschliff, visuelle Rufquittung in LED, akustische Rufquittung, erhabene Beschriftung, Braille, behindertengerecht nach EN 81-70 Außen-Bedientableau			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage		
01	Titel	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: • Bedientableau Edelstahl Feinschliff, unsichtbar befestigt in Türzarge • Großflächentaster Edelstahl Feinschliff, visuelle Rufquittung in LED, aktustische Rufquittung, erhabene Beschriftung, Braille, behindertengerecht nach EN 81-70. • Außenbetriebsanzeiger an 4 Ladestellen • Anzeigetableau LED über den Schachttüren montiert, Weiterfahranzeiger: 3D Pfeile Weiss ca. 50mm hoch in 4 Ladestellen • Etagenstandsanzeiger LED Segment Blau ca.50mm hoch in 4 Ladestellen • Schulsteuerung mittels Schlüsselschalter als Profilhalbzylinder in zwei Stellungen abziehbar kann zwischen Schlüsselbetrieb (Schulbetrieb) und Drucktaster (öffentlicher Betrieb) umgeschaltet werden. Der Schlüsselumschalter ist am Tableau der Haltestelle EG vorgesehen • Kommandogabe mittels Schlüsseltaster als Profilzylinder in einer Stellung abziehbar zusätzlich zum Drucktaster im Tableau an Ladestelle 4 Stück • Kommandofreigabe der Ladestelle mittels Schlüsselumschalter als Profilhalbzylinder in zwei Stellungenabziehbar im Tableau 4 Stück Notruf • Digitales Fernnotruf- und Diagnosesystem, zur Notrufweiterleitung nach EN 81-28, an die ständig besetzte Stelle, inkl. elektronischer Missbrauchserkennung • Die Kommunikation erfolgt über UMTS/GSM-Technologie • inkl. Schlüsseltresor als Einbau, für den schnellen Zugriff auf Haus- und Maschinenraumschlüssel • Schlüsseltresor- Rohrlänge ca. 130mm, Durchmesser ca. 38mm 1 psch GP			
01.2	Teilnahme an der Sachverständigenabnahme, Erstabnahme Sachverständigenabnahme Aufzugsanlage Teilnahme an der Sachverständigenabnahme, Erstabnahme An der Sachverständigenabnahme nimmt der bauleitende Monteur teil. Alle erforderlichen Unterlagen müssen zu diesem Termin vorliegen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage		
01	Titel	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Ziel der Sachverständigenabnahme ist ein mängelfreies Abnahmeprotokoll. Sollte zur Feststellung der Mängelfreiheit eine Nachbegehung des Sachverständigen erforderlich sein, trägt der AN die hierfür anfallenden Kosten.			
		1 psch		GP
	Nachstehend beschriebene Wartungsarbeiten Nachstehend beschriebene Wartungsarbeiten werden separat beauftragt. Die Kosten werden beim Bietervergleich gewertet.			
01.3	Einweisung des Nutzers Einweisung in alle gelieferten und eingebauten Anlagen: Die 1. Einweisung erfolgt nach der Abnahme und ist nach ca. 3 Monaten zu wiederholen. Die Einweisung hat an Hand der Revisionsunterlagen zu erfolgen.			
		1 psch		GP
01.4	Insgemeinkosten Für das Transportieren der Materialien und Werkzeuge frei Baustelle Einrichten der Werkstatt, Montageanleitung und Überwachung, Rücktransport der Werkzeuge und Reinigen der Baustelle vom Bauschutt, verantwortliche Prüfung aller Ausführungsunterlagen, Durchführung der Genehmigungsverfahren mit allen Behörden, provisorische Inbetriebnahme von Teilbereichen der gesamten Anlage , Einweisung des Nutzers wird berechnet:			
		1 psch		GP
01.5	Revisionsplanung in 2-facher Ausfertigung Revisionsplanung in 2-facher Ausfertigung Zu Systemen, Anlagen, Komponenten, Betriebsmitteln und Ersatzteilen ist eine technische Dokumentation zu erstellen, die Inbetriebsetzung, den Betrieb und die Instandhaltung der Anlage sicherstellt. Die wesentlichen Festlegungen zur Dokumentation sind: Durchgängige Kennzeichnung aller Anlagenteile			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage		
01	Titel	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Zur Kennzeichnung vor Ort sind Während der Montage geeignete Anhänger mit Anlagenkennzeichnung und Klartext an den Komponenten anzubringen und gleichlautende Listen für die Anlagenbeschilderung zu erstellen Planerstellung erfolgt komplett mit CAD im AutoCad LT Format. Die Dokumentation (Prüf-, Montage- und Inbetriebnahmedokumentation) ist baubegleitend zu erstellen. Konformitäts- und Herstellererklärungen sind mit der Enddokumentation zu übergeben. Die Dokumentation muß Hinweise für den Betreiber enthalten, wie er bei Austausch von Ersatzteilen oder Reparaturen vorzugehen hat, damit die Konformität erhalten bleibt. Dokumentation und Prüfung der Anlage nach DIN EN 81-21 bestehend aus Planunterlagen, Photodokumentation Die Dokumentation ist zweifach als Hardcopy in beschrifteten Ordnern zu übergeben. Zusätzlich ist die gesamte Dokumentation 1 x auf USB zu übergeben, Dateiformate Word, AutoCad, Excel und für eingescante Dokumente JPG . Die digitale Dokumentation entspricht in Aufbau und Inhalt 1:1 der Hardcopy.			Übertrag:
		1 psch		GP
	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten Monteurstunden sind abrechenbar nur für Leistungen, für die eine qualifizierte Fachkraft erforderliche ist. Sie sind nicht abrechenbar für: Stemmarbeiten, Leitungsverlegung, Demontgearbeiten, Reinigungsarbeiten, Auf- und Umräumarbeiten, für diese Arbeiten wird der Stundensatz Hilfsmonteur angesetzt, auch wenn ein Monteur die Arbeiten ausgeführt hat. Vorhersehbare Stundenlohnarbeiten sind vorab anzumelden. Stundenzettel sind spätestens nach einer Woche einzureichen, sonst kann der AG die Vergütung verweigern.			
01.6	Monteurstunden, abrechenbar nur für Leistungen, für die Monteurstunden, abrechenbar nur für Leistungen, für die eine qualifizierte Fachkraft erforderliche ist. Nicht abrechenbar für:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage		
01	Titel	Aufzuganlage mit 4 Haltestellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Stemmarbeiten, Leitungsverlegung, Demontagarbeiten, Reinigungsarbeiten, Auf- und Umräumarbeiten, für diese Arbeiten wird der Stundensatz Hilfsmonteur angesetzt, auch wenn ein Monteur die Arbeiten ausgeführt hat. Einschl. aller Zuschläge	15 h	EP	GP
01.7	Instandhaltungsvertrag / Wartungsvertrag gemäß DIN 13015 Instandhaltungsvertrag / Wartungsvertrag gemäß DIN 13015, DIN 31051, Amev 2018, Inspektion & Wartung, Instandsetzung ggf. mit Verbesserung und Notrufentgegennahme - inkl. Notfall und Störungsdienst 24/7 - inkl. koordinieren und verwalten der vorgeschriebenen ZÜS-Hauptprüfung sowie begleiten und selbst durchführen von Inspektionen Servicereparatur und Reparaturpakete: - inkl. Kostendeckung bei Reparaturen, die für den funktionierenden Betrieb der Anlage unerlässlich sind. - inkl. Fernüberwachung - inkl. Dokumentation der durchgeführten Arbeiten - inkl. An- und Abfahrt - Die Ausführungszeit ist während der Kernarbeitszeit durchzuführen			
		5 Jahre	EP	GP
Summe Titel 01		Aufzuganlage mit 4 Haltestellen, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Erweiterung Wolfhelschule Pulheim (2023-1250)

09	LV	Förderanlage
----	----	--------------

Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel Aufzuganlage mit 4 Haltestellen	2	

Summe LV 09 Förderanlage

Stempel

Angebotssumme, Netto:

EUR

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

EUR

.....

Angebotssumme, Brutto:

EUR

.....

.....

Anbieter - Unterschrift